

Klaus Skrodzki

ADHS

- Bewegung und Bewegungsförderung

Bewegung und Bewegungs- ausdruck gehören untrenn- bar zur Persönlichkeit und beruhen auf genetischen An- lagen. Mimik, Gestik, Bewe- gungsausdruck und Körper- sprache haben erheblichen Einfluss auf unsere gesell- schaftliche Stellung. Men- schen mit einer Aufmerk-

samkeits-Defizit-Hyperakti- vitäts-Störung (ADHS) ha- ben eine besondere Form der Bewegungssteuerung. In der Therapie müssen diese Besonderheiten berücksich- tigt werden.

7 6

Gisela Gille

Die Rolle des Sports bei der Überwindung von Entwicklungsproblemen von Mädchen in der Pubertät

Sport wird also ab der Pu- bertät von Jungen und Mäd- chen in sehr geschlechts- spezifischer Weise genutzt. Mädchen wenden sich Sportarten wie Kunstturnen, Eislaufen, Tanzen, Joggen, Schwimmen sowie dem Pferdesport zu, raumgreifen-

de Bewegungsspiele sowie Mannschaftssportarten wer- den gemieden. Mädchen be- vorzugen eher Sportarten ohne direkten Gegner/innen und ohne Wettkampfcharak- ter.

8 2

Rolf Balgo

Systemische Positionen im Kontext der Psychomotorik

Im ersten Teil werden zu- nächst für die Psychomoto- rik bedeutsame zentrale Aspekte systemischen Den- kens skizziert. Im zweiten Teil sollen dann einige pra-

xiologische Reflexionen für eine systemisch orientierte Psychomotorik vorgestellt werden.

8 9



Helmut Köckenberger

Wie kommt Montessori auf das Rollbrett?

Bewegtes Lernen - Bewegungsräume

Die Grund- prinzipien der Montessori- Pädagogik

lassen sich sinnvoll und ohne großen Aufwand mit konkreten Spielsituationen und -materialien der Psycho-

motorik verbinden. Dabei fin- det die Betonung des selb- ständigen Lernens in einer vorbereiteten Umgebung be- sondere Beachtung.

1 0 0

Maika Hülsmann & Wilhelm Schmitz-Post

Bewegtes Lernen

Ein Bericht über ein Kooperationsprojekt zwischen Grundschule und Universität

Lernunterstützung durch Be- wegung hat sich längst vom reinen Sportunterricht gelöst. In Mathematik, Sprache, Sachunterricht und vielen for- mal „bewegungsarmen“ Lehrfächern werden immer mehr Bewegungselemente zur Lernanleitung integriert. Aufbauend auf den grundle- genden schulinternen Ver-

änderungen hinsichtlich der Verstärkung des Bewegungs- lernens wird z.Zt. an einer Grundschule in Essen ein Ko- operationsprojekt mit der Uni- versität Dortmund, Fachbe- reich Bewegungserziehung und Bewegungstherapie, durchgeführt.

1 1 6

Sybille Damrau

Die Bedeutung und Funktion des Clowns in der Bewegungstherapie und -erziehung

Gerade von behinderten Kin- dern wird die Figur des Clowns sehr gut angenom- men. Zudem kann er hier von enormer pädagogischer und therapeutischer Bedeutung sein. Dies ist deshalb der Fall, weil der tolpatschige, unge- schickte oder dumme Clown zudem motorische, geistige und physiologische Unzuläng- lichkeiten verkörpert. Behin- derte Kinder, selbst durch sol- che Beeinträchtigungen in ih-

rer Selbstentfaltung gehemmt, können in ihm eine ihnen gleichgestellte Person erken- nen. Der Clown kann Kinder praktisch auf der Entwick- lungsstufe „abholen“, in der sie sich selbst sehen, und von dort mit ihnen kommunizieren. Der Zugang zu Kindern aus diesem Blickwinkel bleibt dem Erwachsenen im allgemeinen verschlossen.

1 2 4

Bettina Irene Weichold

Wassergymnastik in der Gruppe bei degenerativen Gelenkserkrankungen:

Osteoporose, Arthrose, mit Stunden- beschreibung für Patienten mit Morbus Bechterew - Ein Praxisbericht

1 2 8

Aktuelles

134

Hilfsmittel/Medien

136

Termine

141

Stellenanzeigen

148

Vorschau/Impressum

150

MOTOPÄDE

M 13

Mitteilungen des Deutschen Berufsverbandes der MotopädInnen und MototherapeutInnen DBM e.V.